22.4.	08.30–12.00	Gemeinde Ittigen, KEWU AG	Kostenlose Kompostabgabe	Kiesplatz Dienstleistungs- zentrum Rain
23.4.	13.00	Chor BOLLITT'o misto	Zwirbele 2023	Restaurant Sternen, Bolligen
23.4.	14.00–17.00	Quartierverein Kappelisacker	Spielnachmittag für Erwachsene	ChäppuTräff (Raum Stockhorn), Kappelisacker- strasse 119
25.4.	09.30-10.45	Gemeindebibliothek	Sprach-Café Französisch	Talgut-Zentrum 25
25.4.	14.30	Frauenverein	Wir spielen Lotto!	Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum
26.4.	15:00	Gemeindebibliothek	Erzähl- und Bastelstunde für Kinder ab 4 Jahren	Talgut-Zentrum 25

Weitere Veranstaltungen – beispielsweise für Kinder & Jugendliche – finden Sie unter ittigen.ch.

Events

Elektro Haldemann

Wir alle tragen zur Energiewende bei

Mehr als 120 Interessierte haben im Haus des Sportes im Talgut-Zentrum in Ittigen den spannenden Ausführungen des Präsidenten der Grünliberalen Jürg Grossen und des Unternehmers Reto Nussbaumer beigewohnt. Die Veranstaltung «Explodierende Energiepreise – wie weiter?» von Elektro Haldemann fand am 22. März 2023 statt.

Die Energiewende ist zwar im Gange, aber kein Selbstläufer. Diese Tatsache wurde einem noch deutlicher bewusst, als sich Jürg Grossen an das zahlreich erschienene Publikum wandte. In einem informativen Referat zeigte er auf, wie die Energiewende gelingen könnte: «Das Land versorgt sich eigenständig mit Energie aus ausschliesslich erneuerbaren Quellen», so blickte der, mit Energiethemen bestens vertraute, Politiker und Unternehmer in die Zukunft der Schweiz. Doch auf dem Weg dorthin seien verschiedene Massnahmen erforderlich. Der Verfasser der «Roadmap Grossen» ging in der Folge auf wichtige Themen, wie den Mehrverbrauch an Elektrizität, das Potenzial erneuerbarer Energie und die Stromeffizienz, ein. Dabei verschwieg Jürg Grossen die Herausforderungen nicht: «Der Strombedarf wird durch die stetige Elektrifizierung steigen, die Produktion aus erneuerbaren Ouellen ist unstet.» Doch wo Hürden bestehen, gibt es für den pragmatischen Unternehmer auch Lösungen, etwa in Form von Speichersystemen und intelligenter Technologien: «Auf diese Weise werden wir im Jahr 2050 jeden Monat genug einheimische

Energie produzieren, um den gesamten Bedarf abzudecken», zeigte der Präsident der Grünliberalen im Zusammenhang mit der Stromlückenthematik auf.

Dass jeder Einzelne massgeblich zum Gelingen der Energiewende und somit gerade auch zum Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger beitragen kann, erfuhren die Veranstaltungsteilnehmer von Reto Nussbaumer. Der Inhaber und Geschäftsführer der Elektro Haldemann AG zeigte in seiner Präsentation Energieeinsparmassnahmen anschaulich auf. Er appellierte ans Plenum: «Ersetzen Sie klassische Elektroheizungen und rein elektrisch betriebene Warmwasseraufbereitungsanlagen durch Wärmepumpen! Damit lassen sich Kosten für Heizwärme und Warmwasser senken.» Darüber hinaus weckte der eidgenössisch diplomierte Elektroinstallateur gerade auch mit seinen Ausführungen zur Stromeigenproduktion das Interesse der Zuhörerschaft. «Die eigene Photovoltaikanlage ist eine unbestrittene und lohnende Investition in eine nachhaltige Energiezukunft», bekräftigte er. «Auch die Umrüstung auf energie-



Referenten v.l.n.r.: Reto Nussbaumer, Jürg Grossen



Das Thema «Explodierende Energiepreise – wie weiter?» stiess auf reges Interesse

effiziente LED-Leuchtmittel lässt Geldbeutel und Umwelt gleichermassen profitieren. Damit kann der Stromverbrauch erheblich reduziert werden.» Durch den zusätzlichen Einsatz «intelligenter Licht-Steuerungen» könne die Stromersparnis noch erheblich gesteigert werden.

Dank der Referate der beiden Energieexperten wurde an diesem Abend klar: Die Energiewende kann tatsächlich Realität werden, bedingt aber das eine oder andere Umdenken bei uns allen.



natürlich in der ...



Bantiger Post

Bernapark 1, 3066 Stettlen Telefon 031 931 1501, info@bantigerpost.ch

